

Leitfaden hilft Hartz IV-Betroffenen

VON STEPHAN BECKERS

Über Arbeit können sich die Mitarbeiter des Mönchengladbacher Arbeitslosenzentrums momentan wahrlich nicht beklagen. „Ich habe allein im Schnitt täglich 13 Beratungen“, berichtet Jürgen Bahr. Doch trotz des enorm gestiegenen Arbeitsumfangs droht Bahr das Schicksal seiner Klienten. „Wir wissen immer noch nicht, ob wir im nächsten Jahr weiter machen können“, sagt Bahr.

Drohende Schließung

Ursächlich für die Mehrarbeit, aber auch für die drohende Schließung des Arbeitslosenzentrums sind die Hartz IV-Gesetze. Eine Arbeitsgemeinschaft von Stadt und Arbeitsagentur soll sich künftig um die Klienten des Zentrums kümmern, und das Plus an Arbeit resultiert aus dem gestiegenen Beratungsbedarf der Betroffenen durch die Zusammenlegung von Arbeitslosen- und Sozialhilfe zum Arbeitslosengeld II (Alg II). Über sein oder nicht sein des Arbeitslosenzentrums wird derzeit noch verhandelt. Bei der Bewältigung der Mehrarbeit soll nun ein Leitfaden zur Grundsicherung, Alg II und Sozial-

hilfe einen Beitrag leisten. „Er informiert die Betroffenen über Rechte und Pflichten und vermittelt die wichtigsten Grundinformationen zur Klärung allgemeiner Fragen“, berichtete Bahr bei der gestrigen Vorstellung des Leitfadens.

Als Besonderheit des von der Initiative soziale Sicherheit und des Arbeitslosenzentrums herausgegebenen Leitfadens nannte Bahr den lokalen Bezug. So gibt es neben den allgemeinen Informationen beispielsweise auch Hinweise auf den Mönchengladbachausweis für Ermäßigungen oder die von der Stadt festgesetzten Quadratmetergrößen und Preise für Mietwohnungen.

Der Leitfaden erscheint in einer Auflage von 1000 Exemplaren und kostet fünf Euro, Leistungsempfänger zahlen drei Euro. „Wir decken mit diesem Preis nicht einmal die Kosten“, sagte Bahr.

Die 15. neu bearbeitete Auflage des früheren Sozialhilfeleitfadens gibt es im Arbeitslosenzentrum an der Lüpertzender Straße 69, im Paritätischen Zentrum, Friedhofstraße 39, und in der Buchhandlung Prolibri, Schillerstraße 22-24. Der Leitfaden kann zudem unter der Internetadresse www.iss-mg.de eingesehen werden.